

Arbeiten, Lernen, Präsentieren

Eine Prüfung ist eine künstliche Situation, in der die Arbeitsleistung in einer kurzen Zeit dokumentiert werden muss.

Arbeiten, Lernen, Präsentieren

Prüfungsvorbereitung

- 60 % der Studierenden leiden unter Prüfungsangst
- 20 % der Studierenden nehmen professionelle Hilfe in Anspruch

Arbeiten, Lernen, Präsentieren

Prüfungsarten

Mündlich

- Kurzfragen
- Referate
- Kolloquium

Schriftlich

- Fachaufsatz
- Kurzfragen oder Wahlaufgaben
- Mathematische Aufgaben

Praktisch

- Fahrprüfung
- Handlungsproben
- Werkstückbearbeitung

Arbeiten, Lernen, Präsentieren

Prüfungsvorbereitung

- Vorbereitungsplan
- Informationsaufbereitung
- Einprägen
- Wiederholung

Arbeiten, Lernen, Präsentieren

Prüfungsplanung

- Lernzeit auflisten
- Einbau von Pufferzonen
- Überblick über Lernstoff für jedes Fach erstellen
- Prioritäten erstellen
- Zeitbedarf pro Lerneinheit festsetzen
- Wiederholungen einplanen
- Prüfungsplan ggf. modifizieren

Arbeiten, Lernen, Präsentieren

Mündliche Prüfungen

- Kein Auswendiglernen demonstrieren
- Kein Kampf um die Inszenierungsdominanz
- Keine Ausreden
- Eigene Vorschläge machen
- Gespräch statt Frage und Antwort
- Ausführlich antworten
- Unterhalten Sie den Prüfer!
- Vom Allgemeinen zum Besonderen
- Verzichten Sie auf Feinheiten
- Fragen beantworten

Arbeiten, Lernen, Präsentieren

- **Mündliche Prüfungen**
- Die Prüfung interessant gestalten
- Die gestellten Fragen beantworten
- Vom Allgemeine zum Besonderen
- Keine Prüfungsausreden
- Bei Gruppenprüfungen nicht abschalten

Arbeiten, Lernen, Präsentieren

Schriftliche Prüfungen (Fachaufsatz)

- Themenfrage beantworten
- Am Anfang ausführliche Gliederung
- Auch die Gliederung abgeben

Arbeiten, Lernen, Präsentieren

Prüfungsfahrplan

- 5-6 Tage vor der Prüfung: keine Details, sondern nur noch Zusammenhänge lernen
- 2 Tage vorher: 1 Tag Auszeit – Distanz zu täglichen Wiederholungen, Überblick
- Tag der Prüfung: 1 Std. vorher letztmalig die Überschriften lesen
- den Konventionen entsprechende Kleidung tragen
- sicher und selbstbewusst, nicht überheblich wirken
- pünktlich erscheinen, aber nicht zu früh wegen Verunsicherung durch Feiernde oder „Durchfaller“

Arbeiten, Lernen, Präsentieren

Finale: Die mündliche Prüfung

- Prüfungstauglichkeit benennen
- Blickkontakt wahren
- Klar, präzise und deutlich sprechen
- Auf die Körperhaltung achten
- Keine Resignation, wenn Frage nicht verstanden wird.
- Um neue Frage oder Wiederholung der Frage bitten
- Frageteil beantworten, der gewusst wird
- Laut nachdenken
- Kern der Frage erfassen (Meinen Sie..., Verstehe ich Sie richtig...)
- Positive Ausstrahlung aber lächeln, nicht grinsen

Arbeiten, Lernen, Präsentieren

Zentrale Strategien

- Gesichtspflege beim Dozenten, ohne zu nerven
- regelmäßige Mitarbeit im Seminar
- Geistige Vorwegnahme der Prüfungssituation
- Rollenspiele in der Lerngruppe
- Role Taking (Was würde ich als Prüfer fragen?)
- Information über rechtzeitige Prüfungsorganisation
- Klärung einer Teilnahme als Gast bei mündlichen Prüfungen
- Gespräche mit Absolventen über Prüfungen
- Entspannungsübungen

Arbeiten, Lernen, Präsentieren

Viel Erfolg bei allen anstehenden Prüfungen!